

PRESSEINFORMATION PR 12/16

Graz, 27. September 2016



WEITERE AUFGABE FÜR WOLFGANG BAUMJOHANN IWF-DIREKTOR INS PRÄSIDIUM DER LEOPOLDINA GEWÄHLT

Vergangene Woche wurde Wolfgang Baumjohann, Direktor des Grazer Instituts für Weltraumforschung (IWF) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, in das Präsidium der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina gewählt. Er folgt auf den Mediziner Georg Stingl, der nach zwei Amtszeiten nicht mehr zur Wiederwahl stand.

Die Leopoldina ist eine der ältesten Wissenschaftsakademien der Welt. Sie wurde 1652 als naturwissenschaftlich-medizinische Gelehrtenengesellschaft gegründet. Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist seit 2008 die Nationale Akademie der Wissenschaften. „Es ist für mich eine große Ehre in das Präsidium der Leopoldina gewählt worden zu sein, die mit ihren rund 1500 Mitgliedern hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ca. 30 Ländern versammelt“, so Baumjohann.

Die Akademie wird durch ein Präsidium geleitet, das sich in der Regel einmal im Monat trifft und alle wichtigen Entscheidungen der Akademie vorbereitet. Die Mitglieder des Präsidiums werden vom Senat gewählt, ihre Amtszeit beträgt fünf Jahre, einmalige Wiederwahl ist möglich. Den Vorstand bilden der Präsident und vier Vizepräsidenten. Das Präsidium wird durch die Sekretäre der vier Klassen und drei weitere Mitglieder ergänzt. Wolfgang Baumjohann ist seit 2010 Mitglied der Leopoldina, von 2011-2016 war er Mitglied des Senats.

[Wolfgang Baumjohann](#) studierte und arbeitete bis 1983 in Münster, danach forschte er am Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik (MPE) in Garching bei München. 2001 wechselte er an das Institut für Weltraumforschung nach Graz und übernahm als Nachfolger von Willibald Riedler die damalige Abteilung für Experimentelle Weltraumforschung. Seit 2004 ist er Direktor des Instituts. Er hat eine außerplanmäßige Professur an der Ludwig Maximilians-Universität München und ist Honorarprofessor der Technischen Universität Graz.

Baumjohann hat auf vielen Gebieten der Weltraumplasmaphysik gearbeitet und ist gegenwärtig, teilweise federführend, in neun Satellitenmissionen in den erdnahen Weltraum und zu anderen Planeten involviert. Er ist Autor bzw. Koautor von mehr als 600 Arbeiten in wissenschaftlichen Journalen und vier Büchern und einer der meistzitierten Weltraumwissenschaftler. Er ist Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der deutschen Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der International Academy of Astronautics, Fellow der American Geophysical Union und Träger des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse und des Steirischen Großen Ehrenzeichens. Als Auszeichnung und Würdigung seiner Leistungen in der Wissenschaftsvermittlung wurde Baumjohann vom Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten Österreichs zum Wissenschaftler des Jahres 2014 gewählt.

Bildnachweis

Leopoldina / Markus Scholz, [Download](#)

Kontakt

Prof. Wolfgang Baumjohann, M +43 664 3865347, baumjohann@oeaw.ac.at